

Fessie

Das Kindermagazin der FES GmbH



In diesem Heft:

Wie man leckere Apfelwaffeln bäckt • Woher der Klimawandel kommt •
Was man jetzt in Frankfurt unternehmen kann • Wie ihr Umweltdetektiv werden könnt • Was man braucht, um ein Osterhuhn zu basteln • Jede Menge Rätsel, Tipps und vieles mehr.

März 2008

Kreuz und quer.

Heute hat euch Fessie ein lustiges Kreuzworträtsel mitgebracht. Wenn ihr alles richtig gemacht habt, ergibt sich daraus ein Lösungswort. Ihr müsst nur noch die Buchstaben in die richtige Reihenfolge bringen. Ein Tipp: Es handelt sich dabei um etwas, das besonders geschützt werden muss.

The crossword puzzle grid is 10 columns wide and 12 rows high. The starting points for words are as follows:

- Row 1, Column 7: Fish icon (down)
- Row 4, Column 5: Palm tree icon (down)
- Row 4, Column 3: Egg icon (right)
- Row 5, Column 3: Shopping bag icon (right)
- Row 6, Column 2: Clock icon (down)
- Row 6, Column 10: Ear icon (down)
- Row 7, Column 1: Bee icon (right)
- Row 8, Column 6: Deer icon (right)
- Row 9, Column 1: Ring icon (right)

At the bottom right of the grid, there is a row of six empty boxes for the solution word.

Liebe Kinder,

in vielen Ländern der Welt wird demnächst Ostern gefeiert. Aber wusstet ihr, dass es den Osterhasen gar nicht überall gibt? In Fessies lustigem Osterquiz auf Seite 14 erfahrt ihr mehr darüber. Und auf der Bastelseite wartet ein lustiges Osterhuhn auf euch.

Und natürlich erzählt euch Fessie wieder einiges über sein Lieblingsthema: Abfall und wie man ihn vermeidet, entsorgt oder nutzt. Man kann dabei ja manches falsch machen. Es gibt zum Beispiel Menschen, die ihren Abfall in einem großen Haufen auf die Straße werfen. Eine echte Umweltsünde! Auf Seite 9 zeigt euch Fessie, warum. Wenn ihr jemanden kennt, der so etwas tut, erzählt ihm ruhig, dass es verboten ist. Fessie freut sich, wenn ihr ihm helft, die Umwelt zu schützen.

Jetzt wünsche ich euch aber erst mal viel Spaß mit eurem „frischen“ Fessie-Heft!



Eure Monika Dorn von der FES



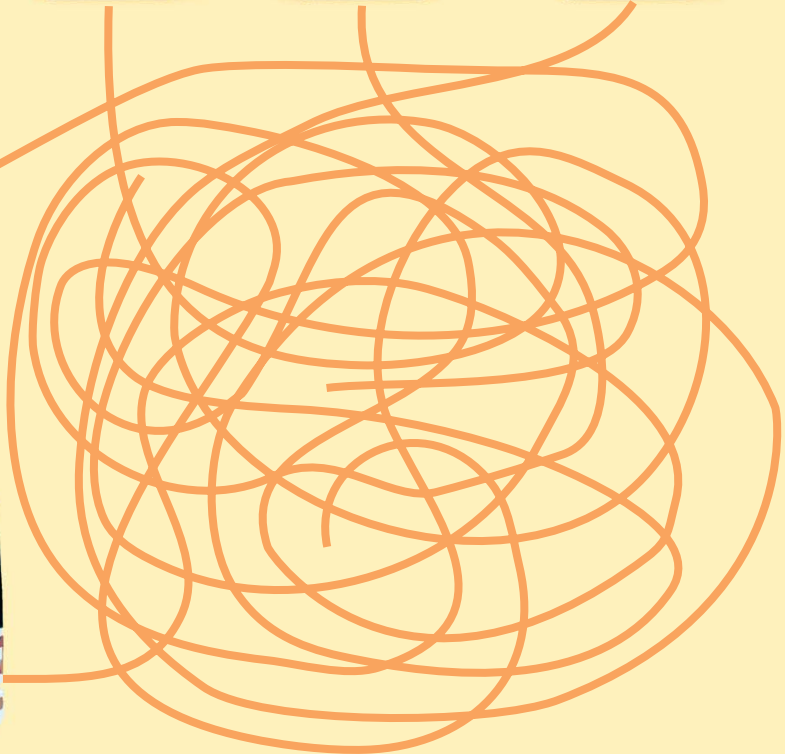
Die Gewinner aus dem letzten Fessie-Heft:

Anabell Bikic, Frankfurt
Salma Boujraf, Frankfurt
Sinan Cakmak, Frankfurt
Carina Fischer, Maintal
Michelle Fleckner, Frankfurt
Henriette Mrindu, Frankfurt

Josefine Scharfenberg, Frankfurt
Lukas Scheidemann, Frankfurt
David Werner, Frankfurt
Ilknur Yesildal, Frankfurt
Naomi Zeleke, Frankfurt

Die FES kommt!

Mehrmals in der Woche fährt die FES durch die Straßen. Jedes Mal leert sie andere Tonnen. Auch in unserem Rätsel wird heute eine Tonne geleert. Findet ihr heraus, welche es ist?



Was ist eigentlich ...

unser
Thema
5

... der Klimawandel?

Bestimmt habt ihr schon einmal davon gehört, dass unser Klima sich verändern wird. Und dass das für Menschen, Tiere, Pflanzen nicht gut ist. Fessie erklärt euch hier, wie es dazu kommt.

Schuld am Klimawandel sind vor allem schädliche Gase. Besonders das Kohlendioxid, in der Kurzform **CO₂** genannt. CO₂ entsteht immer dann, wenn Kohle, Öl oder Erdgas verbrannt wird. Das passiert praktisch dauernd. Zum Beispiel wenn wir heizen, wenn Strom erzeugt wird, wenn Fabriken arbeiten, neue Produkte hergestellt werden oder Autos fahren. **Hoch oben in der Luft**, weit über der Erde, bildet dieses CO₂ eine Schicht. Sie sorgt dafür, dass die Sonne zwar hineinscheinen kann, aber die Wärme nicht mehr so gut hinaus kann. Deshalb wird es auf der Erde **immer wärmer**. Die Sommer werden heißer und trockener, die Winter wärmer und feuchter. Man sagt: Das Klima wandelt sich.



Das hat auf Dauer **schlimme Auswirkungen**. Denn viele Tiere und Pflanzen verlieren ihre Lebensgrundlage. Eisbären, zum Beispiel, sind auf das Eis am Nordpol angewiesen. Wenn es schmilzt, steigt außerdem der Meeresspiegel. Städte, die nahe am Meer liegen, könnten so überschwemmt werden.

Ihr seht, es ist wichtig, dass nicht so viel CO₂ in die Luft kommt. Auch ihr könnt etwas dafür tun. **Strom sparen**, also alle Geräte ausschalten, wenn ihr sie gerade nicht braucht. Mit dem **Rad fahren**, anstatt euch mit dem Auto bringen lassen. **Abfall vermeiden**, damit weniger neue Produkte hergestellt werden müssen. Und natürlich auch **Abfall trennen**, damit wertvolle Rohstoffe wieder verwendet werden können. So können wir gemeinsam den Klimawandel aufhalten. Erzählt es allen weiter!



Neues für Menschen von vier bis zwölf.



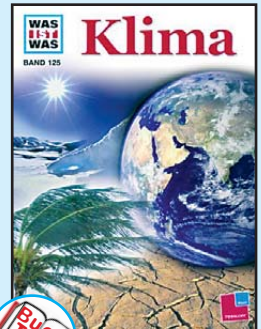
Das kleine Buch vom großen Leben

Herr Paul ist ungeduldig. Gerade hat er ein Samenkorn gepflanzt, aber es will und will nicht wachsen. Wird er das Warten aushalten? Herr Anton und Herr Ludwig streiten sich um Kartoffeln. Wer gewinnt? Die Helden in diesem Buch erleben spannende Geschichten. Manches geht schief, manches endet glücklich. Alle Figuren sehen selbst gebastelt aus, ihre Körper sind aus Korken oder Draht gemacht. Ein ungewöhnliches, schönes Bilderbuch.

Ab 4 Jahre. Christian Voltz, „Das kleine Buch vom großen Leben“, Gerstenberg.

Was ist Was – „Klima“

Kennt ihr „Was ist Was“-Bücher? Sie sind richtig spannend. In jeder Ausgabe wird ein Thema erklärt. Dazu werden viele große und interessante Bilder verwendet und die Texte sind für Kinder gut zu verstehen. Jetzt ist ein Buch zum Thema „Klima“ erschienen. Was ist das überhaupt? Was hat die Sonne damit zu tun? Und warum verändert es sich? Dieses tolle Buch gibt die Antworten. **Ab 7 Jahre. Buggisch/Reimann „Klima“ („Was ist Was“ Band 125), Tessloff Verlag.**



hr2 Domino „Tierisch öko“

Wisst ihr, was ein Podcast ist? Das sind kleine Sendungen zum Hören, die man kostenlos aus dem Internet herunterladen kann. So einen Podcast empfiehlt euch Fessie heute. Die Radiosendung für Kinder „hr2 Domino“ gibt es nämlich auch im Netz. So könnt ihr sie nie verpassen und anhören, wann immer ihr wollt. Besonders spannend: die Episoden „Tierisch öko“. Hier werden viele Themen rund um Tiere, Pflanzen und unsere Umwelt erklärt. **Ab 8 Jahre.**

Am schnellsten findet ihr den Podcast unter: www.podcast.de/podcast/8184



Der Karneval der Tiere

Michael Quast kann toll vorlesen. Das liegt daran, dass er unheimlich gut Stimmen nachmachen kann. Sogar die von Tieren. Für dieses Hörbuch hat er selbst den Text geschrieben. Musik gehört auch dazu: Ein klassisches Orchester spielt „Der Karneval der Tiere“. Das ist ein berühmtes Stück von einem französischen Komponisten. Musik und Text passen super zusammen und ergeben so eine lustige CD. Ab 6 Jahre. Hört doch mal rein ... **Michael Quast/Camille Saint-Saëns „Der Karneval der Tiere“, Der Hörverlag.**

SchwuppiWupp Englisch lernen

Schwupp und Wupp sind zwei verrückte Strichmännchen. Sie sorgen für viel Spielspaß – bei dem man ganz nebenbei jede Menge lernt. In über 60 Spielen lernt ihr die englische Sprache verstehen, schreiben und sprechen. Auch wenn ihr jetzt noch kein Wort versteht. Mit Schwupp und Wupp geht das ganz einfach. Und langweilig wird es garantiert nie. **Ab 6 Jahre. „SchwuppiWupp Englisch lernen“, Lernsoftware, Langenscheidt.**



Ratatouille

Vielleicht habt ihr den Film „Ratatouille“ im Kino gesehen. Wenn nicht: Macht nichts. Jetzt gibt es ihn auf DVD. Wenn doch: klasse. Dann könnt ihr ihn jetzt noch mal sehen! Der Film handelt von einer kleinen Ratte, die gerne ein Koch wäre. Eines Tages wird ihr Traum tatsächlich wahr. Wie und warum, das seht ihr hier. Fessie empfiehlt die „Special Edition“. Das sind gleich zwei DVDs mit tollen Geschichten darüber, wie der Film gemacht wurde. **Ab 5 Jahre. „Ratatouille Special Edition“, Walt Disney.**



Fessie Feuerspei in geheimer Mission.



Fessie räumt auf.

Umweltdetektiv Fessie hat einen neuen Fall: einen großen Haufen Gerümpel, der einfach auf dem Bürgersteig abgelegt wurde. Die Fachleute nennen das „Wilde Ablagerung“. Das ist nicht nur verboten, sondern auch schlecht für die Umwelt. Fessie erklärt euch, was wie entsorgt werden sollte.

Mülltüten gefüllt mit Kleidung

gehören in die Altkleidersammlung.



Alte Autobatterien

enthalten giftige Chemikalien. Sie sollten in den Handel zurückgebracht werden.

Autoreifen

können im Reifenhandel abgegeben werden.

Große Elektrogeräte

kommen auf den Sperrmüll. Bei der FES kann man einen Termin beantragen.

Spezial
Fessie

Ihr wollt Fessie unterstützen und selbst Umweltdetektiv werden? Hier könnt ihr testen, ob ihr das Zeug dazu habt.

1. Was passiert mit den leeren Batterien aus meinem MP3-Player?

- a) Ich vergrabe sie im Garten.
- b) Ich bringe sie zurück in den Handel.
- c) Ich bringe sie zum FES-Schadstoffmobil.

2. Wohin gehört Altpapier?

- a) In die Papiertonne.
- b) Auf den Sperrmüll.
- c) Zum Restmüll.

Backen ohne Backofen.

Waffeln backen ist toll: Man braucht keinen Ofen, aber ein Waffeleisen. Damit geht es schnell und man darf die Waffeln noch warm essen. Hmm, lecker! Fessie mag am liebsten Apfelwaffeln. Wie man sie zubereiten kann, zeigt er euch hier.

Ihr braucht dazu:



2 knackige Äpfel

Damit sie sich im Teig gut verteilen, werden sie in einer Küchenmaschine oder mit einer groben Raspel zerkleinert.



4 Eier



250 g Mehl



1 Teelöffel geriebene Zitronenschale von einer ungespritzten (!) Zitrone



200 g Butter



1/8 Liter Milch



100 g Zucker



1 Teelöffel Backpulver

Zuerst rührt ihr die Butter mit dem **Handrührgerät** weich und cremig. Jetzt kommen nach und nach die Eier und der Zucker hinzu. Das Backpulver gebt ihr am besten in das Mehl und fügt beides zum Teig hinzu (nicht zu viel auf einmal, sonst staubt es).

Dann fehlen nur noch die geriebene Zitronenschale und die Äpfel. Hebt sie vorsichtig unter den Teig, bis alles gut vermischt ist.



Inzwischen sollte euer Waffeleisen **vorgeheizt** sein. Damit sich die Waffel schön löst, pinselt ihr am besten etwas **Sonnenblumenöl** über die Waffelform.

Wie viel Teig ihr für eine Waffel braucht, müsst ihr ausprobieren. Je nach Größe des Waffeleisens sind es **etwa drei Esslöffel Teig**. Dann kann's losgehen. Wenn die Waffel so goldbraun ist wie auf dem Foto, ist sie fertig. Nach **1-2 Minuten Abkühlzeit** kann man sie schon probieren. Sind sie nicht superlecker?



Fessies Tipp:

Die erste Waffel dauert meistens etwas länger. Später geht es schneller. Lieber noch einmal zwischendurch kontrollieren, damit sie euch nicht zu dunkel werden!

Auf Eiersuche.

Fessie und seine Freunde haben viele Ostereier gefunden. Jedes Kind darf sich eines aussuchen. Auch Fessie hat eines gewählt: Es hat die Grundfarbe Rot, hat vier gelbe Streifen und ist nicht das Kleinste. Welches ist es?



Die Lösung findet ihr auf Seite 19.

Wo ist Fessie?

Fessie will seine Freunde besuchen. Dafür muss er eine Reise machen. Könnt ihr erkennen, wo er gerade ist?



Die Lösung findet ihr auf Seite 19.

Wisst ihr, wie der Hase läuft?



Bestimmt freut ihr euch schon auf Ostern. Fessie geht es da nicht anders. Vor lauter Begeisterung hat er für euch ein Quiz mit witzigen Osterfragen zusammengestellt. Kreuzt die richtigen Antworten an und werdet Oster-Meister.



Ostereier gibt es eine Menge, aber nur eins kann das größte sein. Wie viele Meter misst es?

- a) 4,71 m, es liegt vor den Toren eines kleinen gallischen Dorfes.
- b) 14,65 m, es befindet sich auf den Osterinseln.
- c) 9,00 m, es steht im kanadischen Vegreville.



In der Schweiz bringt der Kuckuck die Ostereier. In manchen Teilen Deutschlands ist es der Fuchs. Wisst ihr, wer in Australien dem Osterhasen Konkurrenz macht?

- a) Der Kaninchennasenbeutler.
- b) Der Koala-Bär.
- c) Der Nacktmull.



Woher haben die Osterglocken ihren Namen?

- a) Sie läuten eine Ostermelodie.
- b) Sie blühen immer zur Osterzeit.
- c) Ihre Blüten sehen aus wie kleine Ostereier.



Was versteht man unter Ostereiertitschen?

- a) Ein Spiel, bei dem man gekochte Ostereier gegeneinander schlägt. Das Ei, das ganz bleibt, ist das Gewinner-Ei.
- b) Ein alljährliches Ostereier-Wettessen.
- c) Einen Brauch, bei dem man versucht, den Osterhasen beim Eierbemalen zu überraschen.

Die Sonne wächst.

In einem der Fessie-Hefte im letzten Jahr haben wir Sonnenblumenkerne beige-fügt. Die konntet ihr einpflanzen und richtige Sonnenblumen daraus wachsen las-sen. Viele Kinder haben uns erzählt, wie toll das geklappt hat. Manche haben sogar Fotos von ihren Sonnenblumen geschickt. Fessie sagt: vielen Dank dafür! Schaut mal, wie hübsch sie geworden sind!



Eine fleißige **Gärtnerin** darf auch stolz sein. So wie **Sonja (4 Jahre)**, die uns dieses Bild geschickt hat.



Pia Ungemach (5 Jahre)
und ihre Familie schickten uns
dieses prachtvolle Blumenfoto.

Fessies Tipp:

Jetzt ist eine gute Zeit, um neue Sonnenblumen zu pflanzen. Oder versucht es doch mal mit Bohnen oder Radieschen! Ihre Samen gibt es in kleinen Tütchen im Gartengeschäft oder Baumarkt. Zimmerpflanzen steckt ihr jetzt am besten in einen neuen, größeren Topf und gebt frische Komposterde hinein. Nach dem Winter tut ihnen neue Erde gut.

Huch, ein Huhn!

Bestimmt habt ihr schon einige Osterhasen gemalt oder gebastelt. Aber wie wär's denn mal mit einem lustigen Osterhuhn? Fessie zeigt euch hier, wie man's macht. Außer den Bastelsachen braucht ihr dazu auch ein bisschen Geduld. Denn Pappmaché muss eine Weile trocknen. Dafür wird das Huhn am Ende aber umso schöner.

Und das müsst ihr bereitlegen:



Eine große Glühbirne, die nicht mehr brennt.



Einen Blumentopf aus Ton (Ø 5–7cm)



Holzspäne, Heu oder Holzwolle (z. B. aus dem Bastelladen)



Bastelkarton in Rot, Gelb und Weiß (es geht auch bemalter dünner Karton, z. B. von einer Verpackung)



Einen Pinsel, einen schwarzen Filzstift (dünn und wasserfest), eine Schere



Zeitungsstreifen (sie werden mit etwas Wasser und Tapetenkleister zu Pappmaché eingeweicht).



Weißer Plakatfarbe



Klebstoff



Zuerst die Glühbirne mit mehreren Lagen **Pappmaché** bekleben und trocknen lassen (am besten in der Nähe der Heizung).



Wenn alles trocken ist, bemalt ihr die Birne mit der **Plakatfarbe**.

Während die Farbe trocknet, schneidet ihr aus den **farbigen Kartons** den Hahnenkamm (doppelt), den Schnabel (2 aneinanderhängende Dreiecke) und die Beine aus. Dazu malt ihr die Form vorher auf den Karton auf. Wichtig: Achtet darauf, dass es genug Fläche zum Aufkleben gibt, besonders beim Kamm.



Auch die Flügel malt ihr auf und schneidet sie dann aus. Denkt auch hier an genügend Fläche, die man umknicken und aufkleben kann.



Wenn die Farbe trocken ist, klebt ihr den Kamm, den Schnabel, die Flügel und die Beine an. Jetzt kommen die Augen dran: Mit dem schwarzen **Filzstift** lassen sich große Augen mit Wimpern malen.

Nun gebt ihr die **Holzwohle** in den Topf, damit das Hühnchen weich sitzt. Dann darf es Platz nehmen. Sieht es nicht zum Gackern komisch aus?



Hier ist was los!

In Frankfurt muss es Kindern nie langweilig sein. Immer wird irgendwo etwas Interessantes geboten. Auch in diesem Fessie-Heft empfehlen wir euch wieder einige Veranstaltungen. Nichts wie hin!

Frühlingszeit – Theaterzeit

Denn im Frühjahr findet immer das Internationale Kinder- und Jugendtheaterfestival Rhein-Main statt. Es heißt „Starke Stücke“. Kindertheatermacher aus ganz Europa spielen dann in vielen Stadtteilen für euch. Zum Beispiel das Rübös Theater aus der Schweiz mit ihrem Stück „... wenn ich König wär ...“, eine spannende Geschichte um Macht und Freundschaft ab 4 Jahren.



Das Festival findet vom 23. bis 30. April statt. Ein komplettes Programm findet ihr unter: www.starke-stuecke.net

Was macht ein Museumsdetektiv?

Das könnt ihr bei einem spannenden Detektivspiel im Museum für Moderne Kunst herausfinden. Mit einer echten Detektivausrüstung löst ihr dort einen Fall. Was ihr dabei lernt, könnt ihr bestimmt auch gleich anwenden, um Fessie zu helfen (siehe Seite 9). Das Museumsspiel ist für Kinder von 6 bis 11 Jahren gedacht und findet am 1. April und 24. Juni statt. Mehr Informationen und die

Möglichkeit zur Anmeldung (erforderlich) gibt es unter **069 212-40691** oder per **E-Mail: museumspaedagogik.mmk@stadt-frankfurt.de**



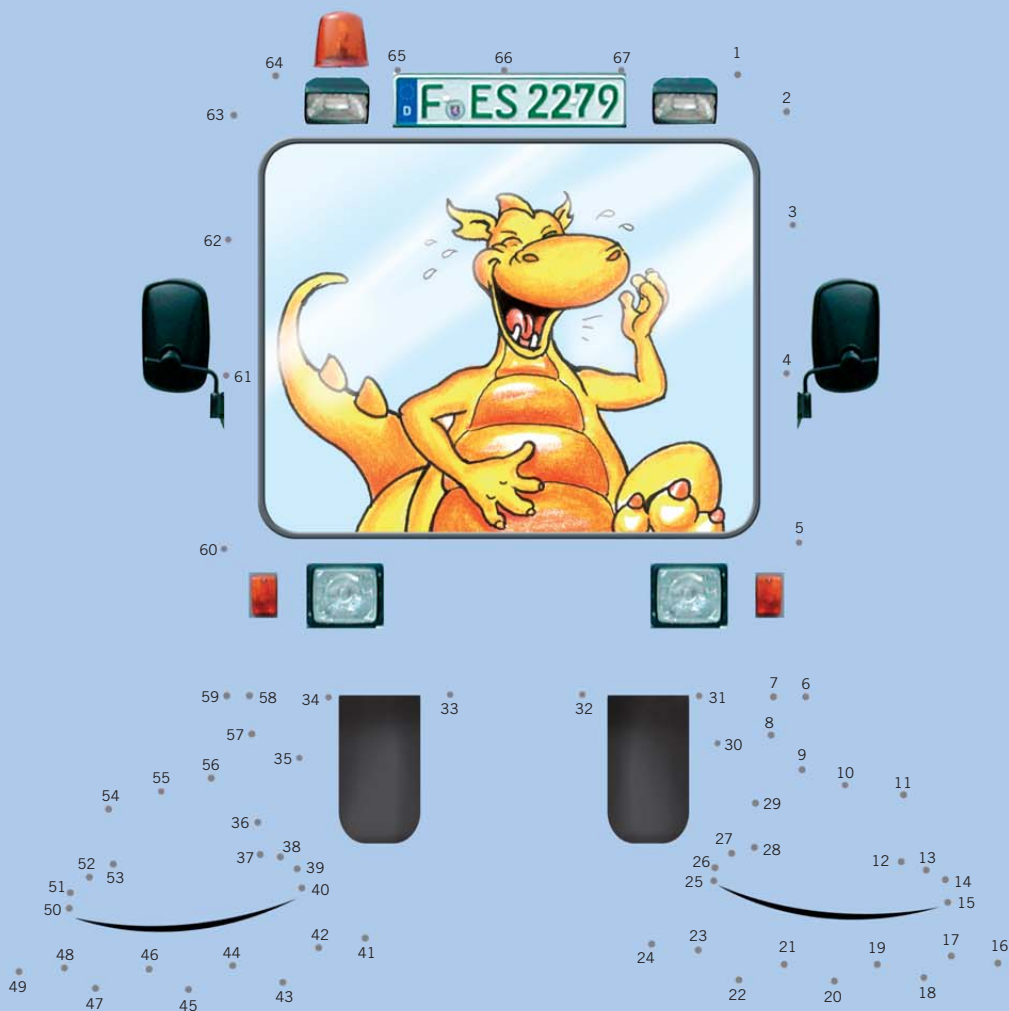
Kommt zum Komposttag

Was das ist? Der Komposttag wird jedes Jahr von der RMB veranstaltet. RMB bedeutet „Rhein-Main Biokompost“. Die Menschen von der RMB lassen aus Bioabfall gute Komposterde werden. Damit gedeihen Pflanzen besonders gut. Am Komposttag gibt es bei der RMB immer ein richtig tolles Fest. Mit Aktionen für Kinder und Informationen für Eltern. Schaut doch mal vorbei! **Am 26.4.2008, 10–16 Uhr, Peter-Behrens-Straße 8 (Osthafen). Infos gibt's unter 069 408986-0.**



Ein flotter Feger.

Neulich übernahm Fessie die Urlaubsvertretung für einen Mann von der FES. Das hat ihm mächtig Spaß gemacht. Wenn ihr die Zahlen in der richtigen Reihenfolge verbindet, seht ihr, was ihm bei seiner Arbeit geholfen hat.



Alle Lösungen aus diesem Heft:
Seite 2: UMWELT / Seite 4: Die gelbe Tonne für Verpackungen / Seite 9: 1b und c, 2a
Seite 12: 7 / Seite 13: Am Frankfurter Hauptbahnhof / Seite 14: 1c, 2a, 3b, 4a
Seite 19: Eine Kleinkehrmaschine half Fessie beim Straßenfegen

Gewinnspiel!

Gibt's was zu gewinnen? Na klar! Wie immer müsst ihr dazu erst die Preisfrage beantworten. Einfach das Feld ausfüllen, ausschneiden, auf eine Postkarte kleben (Briefmarke nicht vergessen!) und an diese Adresse schicken:

FES GmbH, Frau Dorn, Weidenbornstraße 40, 60389 Frankfurt am Main.

Einsendeschluss: 12.04.2008.

Die Antwort findet ihr übrigens in diesem Heft. Viel Glück!

Hier ankreuzen und ausfüllen!

Wie kann man etwas gegen den Klimawandel tun?

- A** Man zieht sich wärmer an.
- B** Man fährt weniger mit dem Auto und achtet auf Abfallrecycling.
- C** Man hängt Poster von Eisbären auf.

Vorname

Nachname

Alter

Straße, Nr.

Postleitzahl, Ort

Teilnahme nur mit diesem Gewinnfeld. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Namen der Gewinner werden im nächsten Fessie-Heft veröffentlicht.

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir

1x die Lernsoftware „SchwuppdWupp Englisch lernen“

3x das Buch „Was ist Was – Klima“

3x die CD „Karneval der Tiere“

5x einen Fessie aus Plüsch

(Mehr über Buch, CD und Software gibt's auf den Seiten 6 + 7)

Herausgeber

Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH

V.i.S.d.P.

Andreas Steffen

Redaktion

Monika Dorn

Weidenbornstraße 40

60389 Frankfurt am Main

Kontakt

Servicetelefon: 0180 3 372255-0*

Servicetelefax: 0180 3 372255-97

Kinder- und Jugendseite: www.fessie.de

www.fes-frankfurt.de

services@fes-frankfurt.de

Konzept und Gestaltung

Huth + Wenzel, Agentur für Kommunikation GWA

60325 Frankfurt am Main

FES

Impressum



Gewinnspiel
20